Anzeigeblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nº. 13.

Mittwoch, den 13. Juni

1906

Die Abhalfung des concursus pro seminario für das Jahr 1906 betreffend.

Nr. 6217. Die Kandidaten der Theologie, welche ihr Studium regelmäßig absolviert haben und sich dem concursus pro seminario unterziehen wollen, haben sich Mittwoch, den 1. August I. J., vormittags 9 Uhr auf der Erzbischöslichen Kanzlei einzusinden und unter Vorlage der ersorderlichen Zeugnisse um Zulassung zu dieser Prüfung zu bitten.

Freiburg, ben 6. Juni 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Aufnahme in das Erzbischöfliche Theologische Konvikt für das Studienjahr 1906/07 betreffend.

Nr. 6218. Diejenigen Abiturienten der Gymnasien, welche sich dem Studium der Theologie zur Vorbereitung auf den Kirchendienst in unserer Erzdiözese zuwenden wollen, haben längstens bis zum 15. September l. J. ein an uns gerichtetes Bittgesuch um Aufnahme unter die Kandidaten der Theologie und in das Theologische Konvikt bei der hoch würdigen Direktion dieser Anstalt (nicht direkt bei uns) einzureichen. Sollten einzelne ihre theoslogischen Studien in einer auswärtigen Studienanstalt beginnen wollen, so haben sie unter Angabe dieser Anstalt unsere bezügliche Erlaubnis in dem gleichen Vittgesuche einzuholen.

Alls Belege find dem erwähnten Bittgesuch anzuschließen:

- 1. Tauf= und Firmschein;
- 2. ein verschlossens, vom Erzbischöflichen Pfarramt des Wohnorts des Kandidaten ad hoc ausgestelltes Sitten= und Berufszeugnis, worin über die Berufsanzeichen, das sittliche und religiöse Verhalten, Gesundheitsverhältnisse des Kandidaten und seiner Familie, sowie andere Familienverhältnisse aus= führlicher Aufschluß gegeben wird (vgl. Erzb. Erlaß an den Hochw. Klerus vom 28. Juni 1889 Heiner, Kirchl. Erlasse, 2. Ausl. S. 107 ff.);
- 3. das Maturitätszeugnis und sämtliche Studienzeugnisse der Ober- und Unterprima;
- 4. falls Nachlaß oder Ermäßigung des Pensionspreises nachgesucht wird, ein nach geltenden Vorschriften ausgestelltes Vermögenszeugnis;
- 5. ein curriculum vitae über den bisherigen Lebens= und Studiengang.

Die Hochwürdigen Herren Religionslehrer an den Gymnasien und die Hochwürdigen Erzbischöflichen Pfarrämter wollen Vorstehendes den Abiturienten zur Kenntnis bringen.

Freiburg, den 6. Juni 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Anfnahme in die Erzbischöftlichen Symnasialkonvikte für das Schuljagr 1906/07 betreffend.

Nr. 6219. Die hochwürdigen Pfarrämter werden veranlaßt, die an uns gerichteten Bittgesuche der Anaben und Jünglinge, welche in eines der Erzbischöslichen Gymnasialkonvikte zu Freiburg, Konstanz, Rastatt, Tauberbischofsheim oder Sigmaringen aufgenommen werden wollen, längstens bis 3. August 1. J. bei dem hochwürdigen Herrn Kektor der betressenden Anstalt (nicht direkt bei uns) einzureichen.

Die Bittsteller sollen in der Regel das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben und wenigstens für die Quarta des Gymnasiums vorbereitet sein.

Den Bittgesuchen find beizulegen:

- 1. der Tauf= und eventuell der Firmschein;
- 2. der Schein über die erste bezw. zweite Impfung;
- 3. das lette Studienzeugnis bezw. der Ausweis über Befähigung und erhaltenen Vorbereitungsunterricht;
- 4. ein pfarramtliches Zeugnis über das sittliche Verhalten des Vittstellers, welches zugleich über dessen Gesundheitszustand, geistige Anlagen und Familienverhältnisse die nötigen oder wünschenswerten Aufschlüsse erteilt (vgl. Erzb. Erlaß an den Hochw. Klerus vom 28. Juni 1889 Heiner, Kirchl. Erlasse, 2. Austl. S. 107 ff.);
- 5. sofern Nachlaß oder Ermäßigung des Pensionspreises nachgesucht wird, ein nach den geltenden Vorschriften ausgestelltes Vermögenszeugnis.

Die hochwürdigen Pfarrämter werden besonders auf die in Nr. 4 gegebene Vorschrift aufmerksam und deren Beobachtung ihnen um so mehr zur Pflicht gemacht, als die hochwürdigen Herren Nektoren angewiesen sind, ungenügende, mangelhafte Zeugnisse zurückzuweisen, und so die Aufnahme der betreffenden Zöglinge verzögert oder vereitelt werden könnte.

Freiburg, den 6. Juni 1906.

Erzbischöfliches Grdinariat.

Die Abhalfung des concursus pro beneficiis für das Jahr 1906 befreffend.

Nr. 6250. Die diesjährige Pfarrkonkursprüfung wird dahier vom 2. bis 5. Oktober abgehalten. Die Hochwürdigen Herren, welche sich zu beteiligen wünschen, haben ihre Gesuche um Zulassung längstens bis 1. September I. J. unter Angabe des Tages ihrer Ordination, der Orte und der Zeit ihrer Wirksamkeit daselbst unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre dienstliche Wirksamkeit und ihren priesterlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Dekret einberufenen Konkurrenten haben sich Montag, den 1. Oktober, nachmittags auf der Erzbischöflichen Kanzlei (Sekretariat) behufs Inskription einzufinden.

Freiburg, den 6. Juni 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhalfung der Briefteregerzitien 1906 befreffend.

Nr. 6251. Dem hochwürdigen Klerus der Erzdiözese bringen wir zur Kenntnis, daß in diesem Jahre Priester= exerzitien stattsinden werden:

- 1. im Priesterseminar zu St. Beter bom 20. bis 24. August;
- 2. im Theologischen Konvift zu Freiburg vom 10. bis 14. September;
- 3. im Ihmnasialkonvikt zu Tauberbischofsheim vom 27. bis 31. August;
- 4. im Cistercienserstifte Mehrerau bei Bregenz vom 20. bis 24. August und

bom 27. bis 31. August;

5. im Kloster zu Heiligenbronn bei Schramberg (Württemberg) vom 27. bis 31. August;

6. im Egerzitienhaus zu Feldkirch (Vorarlberg):

```
bis zum Morgen des 6. Juli.
               2. Juli
Vom Abend des
                                                   13. Juli.
                 9. Juli
                                                   10. August.
                 6. August
                                                   8. September (5 Tage).
                 2. September
                                                   14. September.
               10. September
                                                   28. September.
               24. September
                                                    5. Oftober.
                1. Oftober
                                                   19. Oktober.
               15. Oftober
                                                   26. Oftober.
               22. Oftober
                                                    9. November.
                5. November
                                                   17. November.
               13. November
```

Die Anmeldungen wolle man frühzeitig, längstens acht Tage vor dem jeweiligen Beginn der betreffenden Exerzitien machen und zwar:

für St. Beter bei der hochwürdigen Regentie des Priefterseminars,

für Freiburg bei der hochwürdigen Direktion des Theologischen Konvikts,

für Zauberbischofsheim bei dem hochwürdigen Herrn Stumpf, Reftor des Gymnafialkonvitts,

für Mehrerau bei dem hochwürdigen Herrn P. Großtellner, Ciftercienserstift Mehrerau bei Bregenz (Borarlberg),

für Heiligenbronn bei dem hochwürdigen Herrn Superior J. Göfer in Heiligenbronn, Oberamts Oberndorf (Württemberg),

für Feldkirch bei dem hochwürdigen Herrn P. Minister Josef Amstad S. J. in Feldkirch, Exerzitienhaus (Vorarlberg).

Die Anmeldungen wollen schriftlich mit genauer Angabe der Adresse der Teilnehmer einschließlich der Angabe der Diözese und der Zeit der Beteiligung erfolgen.

Im Falle der Berhinderrng werden die betreffenden Herren ersucht, ihre Abmeldung möglichst bald, wenn nötig telegraphisch einzusenden, damit die ihnen reservierten Plätze anderen sonst wegen Platzmangels abzuweisenden Teilnehmern zugeteilt werden können.

Den hochwürdigen Herren, welche den Exerzitanten über einen Sonntag Aushilfe leisten, erteilen wir Binationsvollmacht. Indem wir dem hochwürdigen Klerus für die bisherige sleißige Beteiligung an den heiligen Uebungen unsere Anserkennung aussprechen, laden wir auch zu zahlreicher Anteilnahme an den diesjährigen Exerzitien ein und bringen bei dieser Gelegenheit die schönen Worte des hl. Baters Papst Pius X. aus seinem Pastoralschreiben vom 27. Dezbr. 1904 nachstehend zur Kenntnis, worin Hochderselbe den Priestern die Teilnahme an den Exerzitien so warm aus Herz legt:

"Experiendo plus satis cognitum est, tam instabili hominem esse natura, ut vel diligentissimus quisque officii, nisi opportunis subinde stimulis excitetur, sensim frigeat ad virtutem, ac tandem languescat prorsus in vitiumque decidat. Ab hac naturae conditione quum sacerdotes profecto soluti non sint, ideirco ne suis partibus aliquando prae languore desint, certa adhibeant subsidia oportet, quibus identidem reparare vires et alacritatem redintegrare pristinam possint. Subsidia eiusmodi non obscure videtur Deus velle, ut potissimum in pio aliquo recessu, idest seorsum per dies aliquot anteactam vitam reputando, quaerantur. Cogitavi vias meas: et converti pedes meos in testimonia tua (Ps. CXVIII, 59). Perspicuum id quidem ratio facit, qua cum Apostolis se gessit Christus Dominus. Qui quum, doctrinae legisque suae destinatos orbi universo nuntios, interea in Aicos et castella Iudaeae et Galilaeae, praedicandi Evangelii causa, soleret mittere, reversos, ubi quae docuissent fecissentque audierat, ad solitudinem invitabat; quo recreatis animis, pares laborando vel magis deinceps fierent. Venite seorsum in desertum locum, et requiescite pusillum (Marc. VI, 31).

Iamvero non Apostolos tantum quos coram alloquebatur, sed omnes, quicumque Apostolici ministerii participes futuri essent, hac invitatione excitasse Dominus putandus est: ut nimirum qui ob sanctimoniam non modo officii sed etiam vitae, et sal terrae et lux mundi et quasi terrestres dii esse deberent, iidem praesidium retinendae augendaeque sanctimoniae maximum usurparent.

Etenim, si quaerimus omnium ornamenta virtutum, quae Clericum decent, studium sacrarum rerum continet: id vero ob eam, quam diximus, inconstantiam naturae, ex quo die sacris initiati sumus, diuturnitate in multis

defervescit, in non paucis dissipatur misere et extinguitur. Ipsa etiam assuetudo, quae quotidie res easdem tranctando gignitur, causa est quare paullatim sacerdos non diligentior ad sancta, quam ad cetera vitae munia evadat. Accedunt huc pericula et varia et magna, quae saepe sunt in administratione sacerdotalis officii subeunda. Denique quum necesse sit de mundano pulvere etiam religiosa corda sordescere, multo magis necessitas haec sacerdotem tenet in mediis mundi illecebris et miseriis habitantem. Quibus ex rebus omnino apparet oportere, ut si rectos in nobis denuo excitare spiritus, si quamlibet vitiositatem corrigere in agendo contractam, si maiorem ad discrimina constantiam induere volumus, intermissis loco quotidianis curis, atque e magisterio parumper in disciplinam regressi, illuc revertamur, unde olim bono incensi studio prodivimus, docilesque excipiamus vocem, quae nos de officiis admoneat, salubriter corrigat, ad potiora hortetur atque urgeat. Quamobrem nihil tam proderit quam longe a strepitu et agitatione communis vitae secedere; quippe animae ad Spiritus Sancti accipienda munera quies est amicissima: Ducam eam in solitudinem, et loquar ad cor eius (Osee 11, 14).

Equidem non intelligimus sacerdotem ullum posse reperiri qui, in tantis difficultatibus, molestiis periculisque collocatus, non tamen sentiat subinde ex intervallo requirendum sibi esse praesidium, quod spiritualia, quae dicuntur, exercitia suppeditant. Atqui videmus haec ipsa ab iis quidem, quorum est actio vitae munerisque commendabilior, cupide expeti accurateque frequentari, ab aliis vero, utinam paucis, ita negligi, ut minimo aestimari videantur. Quid? mercator quivis, cui sunt sua negotia cordi, diligenter quotannis accceptorum et expensorm rattiones computabit; sacerdos autem quispiam curatorque animarum, qui quum Dei negotia administret, Deo districtam rationem redditurus est, non, se colligens aliquando, aeque iudicii lance ponderabit hinc officia sua, hinc facta, atque dispiciet utrum vocationi suae congruat an penitus discrepet?

Imploranda quidem est divina benignitas, ut omnibus ad unum Clericis persuadeat huiusce opportunitatem instituti, quod tanta eis affert adiumenta, unde se rite praesient ministros Christi et dispensatores mysteriorum Dei."

Freiburg, den 6. Juni 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Alebersicht der für jeden Stenerkommissärbezirk in Betracht kommenden Bfarrämter und Pfarrkuratieen betreffend.

Nr. 15069. In der Uebersicht der für jeden Steuerkommissärbezirk in Betracht kommenden Pfarrämter und Pfarrsturatieen (Anlage zum Erzbischöflichen Anzeigeblatt 1900 Nr. 3) fallen weiter folgende Aenderungen nötig:

1. Infolge Vereinigung der Steuerkommissärbezirke Heidelberg-Stadt und Heidelberg-Land zu einem Steuerkommissärbezirk Heidelberg (Staatsanzeiger 1906 S. 78) erleidet das mit diesseitiger Bekanntmachung vom 4. Mai 1901 Nr. 13146 — Erzbischöfliches Anzeigeblatt 1901 Seite 249 sig. — neu veröffentlichte Verzeichnis der Steuerskommissärbezirke weiterhin nachstehende Aenderung:

D.=3.	Steuerkommi/färbezirk	umfaßt
XLVII.	Heidelberg	vom Amtsbezirke Heidelberg die Gemeinden: Dossenheim, Eppelheim, Heidelberg, Kirchheim, Leimen, Nußloch, Rohrbach, St. Flgen, Sandhausen und Wieblingen sowie die abs gesonderten Gemarkungen m. e. p. V. Bruchhausen und Schwabenheim.
XLVIII.	Rectargemind	vom Amtsbezirk Heidelberg die weiteren Gemeinden: Altenbach, Altneudorf, Bammenthal, Brombach, Dilsberg, Gaisberg, Gauangelloch, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Kleingemünd, Lampenhain, Lobenfeld, Mauer, Meckesheim, Mönchzell, Mückensloch, Neckargemünd, Ochsenbach, Petersthal, Schönau, Spechbach, Waldhilsbach, Waldwimmersbach, Wiesenbach, Wilhelmsseld und Ziegelhausen sowie die abgesonderte Gemarkung m. e. p. B. Lingenthal.

- 2. Infolge Vereinigung der Gemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg (vgl. Ges. u. V.-Vl. 1905 S. 556) ist unter XVIII. Steuerkommissärbezirk Freiburg-Stadt Seite 8 bei der Gemeinde Freiburg in Spalte 4 der Zusatzu machen: bezw. bezüglich des Stadtteils Zähringen Zähringen, während die Gemeinde Zähringen unter XIXa. Steuerkommissärbezirk Freiburg-Land II Seite 9 zu streichen ist.
- 3. Infolge Errichtung der Pfarrkuratieen Glashofen, Hartheim, Leopoldshöhe, Lobenfeld und Oberscheidenthal sowie der Pfarreien Gaggenau und Rauenberg ist in Spalte 4 zu segen und zwar:
 - a) unter XIV. Steuerkommissärbezirk Lörrach bei der Gemeinde Weil statt "Stetten": "Leopoldshöhe C",
 - b) unter XIVa. Steuerkommissärbezirk Kandern bei den Gemeinden Binzen, Eimeldingen, Haltingen, Märkt und Detlingen statt "Istein" bezw. "Lörrach" bezw. "Stetten" jeweils "Leopoldshöhe C",
 - c) unter XVI. Steuerkommiffarbezirk Staufen bei der Gemeide Hartheim ftatt "Feldkirch": "Hartheim C",
 - d) unter XXXIa. Steuerkommissärbezirk Gernsbach bei der Gemeinde Gaggenau statt "Gaggenau C": "Gaggenau",
 - e) unter XLVIIIa. bezw. jetzt XLVIII. Steuerkommissärbezirk Neckargemünd bei den Gemeinden Lobenfeld, Mönchzell und Waldwimmersbach statt "Spechbach" jeweils "Lobenfeld C",
 - f) unter XLIX. Steuerkommissärbezirk Cberbach bei der Gemeinde Reisenbach statt "Mudau": "Oberscheidenthal C",
 - g) unter LI. Steuerkommissärbezirk Buchen bei den Gemeinden Oberscheidenthal und Unterscheidenthal statt "Mudau" jeweils "Oberscheidenthal E" und bei den Gemeinden Gerolzahn, Glashofen, Kaltenbrunn, Reinhardsachsen und Wettersdorf statt "Walldürn" jeweils "Glashofen E",
 - h) unter LIV. Steuerkommissärbezirk Wertheim bei den Gemeinden Ebenheid, Rauenberg und Wessenthal statt "Rauenberg C" jeweils "Rauenberg".

Diese Anderungen find in der Abersicht entsprechend vorzumerken.

Rarlsruhe, den 31. Mai 1906.

Katholischer Gberstiffungsraf. Feger.

Dürk.

Vfründeansschreiben.

Nachstehende Pfrunden werden anmit gur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

- Liel, Dekanats Neuenburg, mit einem Einkommen von 1447 M. außer 89,80 M. für Abhaltung von 72 gestisteten Jahrtagen, wovon 7 Jahrtage mit 5,45 M. Gebühren auf der Pfarrei selbst ruhen, und außer 3,77 M. für besondere kirchliche Verrichtungen und mit der Verbindlichkeit, das ganze Einskommen zur teilweisen Deckung der Pension des resignierten Pfarrers abzugeben, so daß dessen Pfründes einkommen in dem nach dem Dienstalter zu bemessenden Ausbesserungszuschuß bestehen wird.
- **Pfassenweiler,** Dekanats Breisach, mit einem Einkommen von 2042 M. außer 285,41 M. Gebühren für Abhaltung von 246 gestisteten Jahrtagen, wovon 13 Jahrtage mit 9,28 M. Gebühren auf der Pfarrei selbst ruhen, und außer 2,43 M. für besondere kirchliche Verrichtungen und mit der Auslage, daß der künftige Pfründenießer das reine Pfründeeinkommen von 2042 M. zur Deckung des Ruhegehaltes des resignierten Pfarrers abzugeben habe, so daß das Diensteinkommen desselben lediglich in dem gesetlichen Ausbesschaftes

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchste besselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Tennenbronn, Defanats Triberg, mit einem Einkommen von 1200 M außer 44,88 M für Abhaltung von 45 gestifteten Jahrtagen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfene Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Ernennung.

Zum Erzbischöslichen Prüfungskommissär für die Realschule in Eppingen wurde Stadtpfarrer Robert Stöckle in Bruchsal ernannt.

Berfehungen.

- 21. Mai: Wilhelm Pfändler, Bikar in Todtmoos, i. g. E. nach Steinbach, Dekanats Ottersweier.
- 1. Juni: Johann hermann, Bitar in Bermatingen, i. g. G. nach Rappel, Dekanats Breisach.
- 1. " Otto Peit, Vikar in Wolfach, als Pfarrverweser nach Elchesheim.
- 6. " Richard Hund, Bifar in Walldurn, i. g. E. nach Wolfach.
- 6. " Franz Joseph Palmert, Bitar in Zell i. W., i. g. E. nach Walldurn.
- 6. " Friedrich Fecker, Bikar in Rickenbach, i. g. E. nach Zell i. 28.

Organistendienst-Wesekung.

Als Organist wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

17. Mai: Hauptlehrer Ad. Andreas Rudolph als Organist an der Pfarrkirche in Ersingen.

Mesnerdienst-Wesekungen.

Als Mesner wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

- 23. Mai: Schuhmachermeister Joseph Noë als Mesner an der Pfarrkirche in Unterwittighausen.
- 23. " Landwirt Friedrich Ruhnemann als Mesner an der Filialkapelle in Hohenbodman.

Zusammenstellung der Beträge für den St. Josephsverein im Jahre 1905.

	NAME OF TAXABLE PARTY.	ALC: N		-	-		NAME AND ADDRESS OF THE OWNER,	OTTO PER DE	The second secon	THE REAL PROPERTY.	
	M.	2	Latin Landon	16.	8		16.	8		16.	3
	*		Merzhausen	18	25	Büßlingen	7	80	Michelbach		50
A. Inkorporierte			Oberried	12		Duchtlingen	8	10	Muggensturm	16	
Pfarreien.	1		Pfaffenweiler	5	_	Ehingen	13	-	Niederbühl		
Plutteten.			St. Georgen	8	-	Eigeltingen	4		Oberweier		24
St. Peter	12	21	St. Trudpert	12	22	Honstetten		80	Detigheim	10	
The state of the s			St. Ulrich			Mühlhausen	10		Dog	10	
			Staufen			Renzingen	13	-	Ottenau	1	
B. Stadtkapitel.			Waltershofen	7		Orsingen	. 3	-	Rothenfels	13	
D. Suntumbur.			Wittnau	3	28	Riedöschingen	2	25 87	Seelbach		
Rapitel Freiburg.	1942				-	Steißlingen	3	87	Steinmauern	6	75
The state of the s						Thengendorf		30	THE STREET, ST		
Dompfarrei	158	-	Rap. Bruchfal.		-	Weiterdingen	8	-	Rap. Hegau.		
St. Urban	4	87				Welschingen	8	79	Miathingan	1	
Von u. dch. H. Hrn.	21118		Bruchsal, B. M. V.					2 1	Biethingen	4	50
Ordinariatssetre=	100		Büchenau	10		O L OWLLY			Friedingen	12	_
tär Keller	5	-	Büchig	7.	-	Kap. Ettlingen.			Mailingon		33
Deh. Kath. Missio=	1111111		Gorit		12	Au a. Rh	2	75 20	Gottmadingen	21	
nen bei Herder	5	-	Heidelsheim	5	70	Bulach	6	20	Hilzingen	9	45
	-		Helmsheim	5	84	Busenbach	12	-	Riedheim	5	
Oak Oantennha			Karlsdorf		30	Ettlingen	10		Rielasingen		59
Kap. Karlsruhe.			Neuthard	5	-	Ettlingenweier.	9		Ueberlingen a. R.	4	
St. Bonifatium .	19	_	Oberöwisheim	20	70	Fortheim	6	80	Wangen	2	_
St. Peter u. Paul	5		Sickingen			Mörsch		11	Weiler	8	20
(Mühlburg)			Untergrombach			Moosbronn	4	_	Worblingen	9	75
St. Stephan	38	-	Wöschbach	4		Schöllbronn		50	e de la constant de l		
U. Liebe Frau . (Bahnhofvorstadt)	35	-				Spessart	10	-	Rap. Heidelberg.		OF.
(Bahnhofvorstadt)	into it	100						5			
			Rap. Buchen.						Friedrichsfeld	4	07
Rap. Mannheim.	181		Buchen	5		Rap. Geisingen.		1	Heidelberg	4	30
			1 2MILLIEII	0	-	outh. Outlingin				-	
A COUNTY OF THE RESIDENCE OF		1	Chuhiahaim	3				20	Leimen		-
Hl. Geist		1	Eubigheim	3		Aulfingen	2	20	Neckargemünd	10	_
H. Geist (Schweg. Vorstadt)	20	25	Eubigheim	3 6	_	Aulfingen	2 2	20	Reckargemünd	10 12	51
Heinau	20	25 28	Gubigheim	3 6 2		Aulfingen Biefendorf Eflingen	2 2 4	20	Rectargemünd Reuenheim Rußloch	10 12 12	51
Heinau	20	25 28	Eubigheim Hainstadt Hettingenbeuern Hettingen	3 6 2 10		Aulfingen Biesendorf Eflingen Gutmadingen	2 2 4 4	20 - 83	Rectargemind Neuenheim Nußloch Rohrbach	10 12 12 3	51
Heinau	20 6 26	25 28 —	Eubigheim	3 6 2 10 5		Aulfingen	2 2 4 4 5	20	Rectargemünd Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhausen	10 12 12 .3 11	51 — 66
Heist	20 6 26	25 28 —	Eubigheim	3 6 2 10 5 8		Aulfingen	2 2 4 4 5 6	20 83 20 —	Rectargemünd Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhausen Schwezingen	10 12 12 3 11 10	51 66
Heinau	20 6 26	25 28 —	Eubigheim	3 6 2 10 5 8 14 10	35 - 50	Aulfingen	2 2 4 4 5 6 7	20 83 20 —	Rectargemünd	10 12 12 .3 11 10 10	51
Heist	20 6 26	25 28 —	Eubigheim	3 6 2 10 5 8 14 10 7		Aulfingen	2 2 4 4 5 6 7	20 83 20 —	Rectargemünd	10 12 12 3 11 10 10 5	51
Heist (Schweg. Vorstadt) Rheinau St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei)	20 6 26 8	25 28 —	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Osterburten Schlierstadt	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2	35 - 50 -	Aulfingen	2 2 4 4 5 6 7	20 83 20 —	Rectargemünd Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhausen Schwegingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach	10 12 12 3 11 10 10 5 4	51
Heist (Schweg. Vorstadt) Rheinau St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei)	20 6 26 8	25 28 —	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Windau Osterburken Schlierstadt Schlossan Schlossan	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6	35 - 50 - 40	Aulfingen	2 2 4 4 5 6 7	20 83 20 —	Rectargemünd Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhausen Schwegingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach	10 12 12 3 11 10 10 5 4	51
Heinau	20 6 26 8	25 28 —	Eubigheim	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6	35 - 50 -	Aulfingen Biesendorf Gilingen Gutmadingen Sattingen Sochemmingen Fmmendingen Fppingen Rirchen Gar. 5 M v. Svn. Geiftl. Rat Kutt-	2 2 4 4 5 6 7 7 13	20 83 20 —	Rectargemind	10 12 12 3 11 10 10 5 4	51
Heist (Schweg. Vorstadt) Rheinau St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei)	20 6 26 8	25 28 —	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Windau Osterburken Schlierstadt Schlossan Schlossan	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6	35 - 50 - 40	Aulfingen	2 4 4 5 6 7 7 13	20 83 20 —	Rectargemind	10 12 12 3 11 10 10 5 4	51
Heinau	20 6 26 8	25 28 —	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Windau Osterburken Schlierstadt Schlossan Schlossan	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6	35 - 50 - 40	Aulfingen	2 4 4 5 6 7 7 13	20 83 20 — — — — —	Rectargemind	10 12 12 3 11 10 10 5 4	51
Heinau	20 6 26 8	25 28 —	Eubigheim Sainftadt Settingenbeuern Hettingen Hollerbach Limbach Mudau Ofterburken Schlierftadt Schloffau Seckach Waldhaufen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6	35 - 50 - 40	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hattingen Hochemmingen Hochemmingen Hirthen Hat Rutterus Leipserdingen Wöhringen Sunthausen	2 4 4 5 6 7 7 13	20 83 20 — — — — 05	Rectargemünd Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhaufen Schwezingen Wallborf Wieblingen Wiefenbach Aap. Alettgau. Ultenburg Baltersweil Bühl	10 12 12 3 11 10 10 5 4	51
SI. Geist (Schweis. Vorstadt) Rheinau	20 6 26 8	25 28 —	Subigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Ofterburken Schlerstadt Schlossau Suddhausen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7	35 - 50 - 40	Aulfingen	2 2 4 4 5 6 7 7 13	20 83 20 — — — — —	Rectargemünd Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhaufen Schwezingen Wallborf Wieblingen Wiefenbach Aap. Alettgau. Ultenburg Baltersweil Bühl Degernau	10 12 12 3 11 10 10 5 4	51
SI. Geift (Schweis Borstadt) Rheinan St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Bapitel Breisach. Biengen	20 6 26 8	25 28 — — 30	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Osterburken Schlierstadt Schlossan Waldhausen App. Endingen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 6 7	35 - 50 - 40	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hattingen Höchemmingen Höchemmingen Höchem Höchen Hörthen Geiftl. Rat Kutteruff.) Leipferdingen Wöhringen Hutterbaldingen	2 2 4 4 5 6 7 7 13	20 -83 20 05 -60	Rectargemind Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhaufen Schwezingen Wallborf Wieblingen Wiefenbach Aap. Alettgau. Ultenburg Bultersweil Bühl Degernau Sohenthengen	10 12 12 3 11 10 10 5 4	51
SI. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau	20 6 26 8 5 8	25 28 — — 30 —	Eubigheim Sainftadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Ofterburten Schlierftadt Schloffau Seckach Waldhaufen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7	35 - 50 - 40	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hattingen Höchemmingen Höchemmingen Höchem Höchen Hörthen Geiftl. Rat Kutteruff.) Leipferdingen Wöhringen Hutterbaldingen	2 2 4 4 5 6 7 7 13	20 -83 20 05 -60	Rectargemind Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhaufen Schwezingen Wallborf Wieblingen Wiefenbach Rap. Alettgau. Altenburg Bultersweil Bühl Degernau Sohenthengen Keftetten	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7	51
Sl. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Vollschweil Vreisach	20 6 26 8 5 8 14	25 28 — — — 30 —	Subigheim Sainftadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Windau Ofterburken Schloffau Seckach Waldhaufen Rap. Endingen. Uchkarren Umoltern Böhingen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5	35 	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hochemmingen Hochemmingen Hirchen Gar. 5 M. v. Hrn. Geistl. Rat Kutteruss. Leipserdingen Wöhringen Sunthausen Unterbaldingen Zimmern	2 2 4 4 5 6 7 7 13	20 -83 20 05 -60	Rectargemind Revenheim Rußloch Rohrbach Sandhausen Schwetzingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach Aap. Alettgau. Altenburg Bultersweil Bühl Degernau Hohenthengen Festetten Radelburg	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7	51
Sl. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Viengen Vollschweil Vreisach Vienschach	20 6 26 8 5 8 14 16	25 28 — — 30 — 79	Subigheim Sainftadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Ofterburken Schlossau Saldhausen Rap. Endingen. Uchkarren Umoltern Bögingen Riechlinsbergen	3 6 2 10 5 8 8 14 10 7 2 6 7	35 	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hattingen Höhringen Höhringen Hinterbaldingen Hinterbaldingen Hinterbaldingen Hinterbaldingen Hinterbaldingen Hinterbaldingen	2 2 4 4 5 6 7 7 13 112 3 3 3 3 3	20 	Rectargemind Revenheim Rußloch Rohrbach Sandhaufen Schwezingen Wallborf Wieblingen Wiefenbach Aap. Alettgau. Altenburg Bultersweil Bühl Degernau Sohenthengen Radelburg Lienheim	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3	50 04 64 50 40
Sl. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Vollschweil Vreisach Vreisach Euchenbach Ebnet	20 6 26 8 8 5 8 14 16 9	25 28 - - 30 - 79 75	Subigheim Sainftadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Whodau Ofterburken Schlierftadt Schlossan Waldhausertadt Schlossan Waldhausertadt Schlossan Waldhausen Waldhausen	3 6 2 10 5 8 8 14 10 7 2 6 7	35 	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hattingen Hochemmingen Hochemmingen Hirthen Hat Rutt- ruff.) Leipferdingen Wöhringen Huterbaldingen Jimmern Huterbaldingen Himmern Rap. Gernsbach.	2 2 4 4 5 6 7 7 13 112 3 3 3 3 3	20 -83 20 05 -60	Rectargemünd Reuenheim Rußloch Rohrbach Sandhausen Schwetzingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach Rap. Alettgau. Altenburg Bultersweil Bühl Degernau Hohenthengen Festetten Radelburg Lienheim Lottstetten	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8	50 04 64 50
SI. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau (Recharau) (Neckarau) (I. Fgnaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Vollschweil Vreisach Vreisach Vuchenbach (Shuchenbach (Shuchenbach)	20 6 26 8 8 5 8 14 16 9 11	25 28 - - 30 - 79 75 -	Subigheim Sainftadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Whodau Ofterburken Schlössan Saldhausen Aap. Endingen. Achtarren Umoltern Böhingen Kiechlinsbergen Oberbausen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5 10 1 8	35 	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hattingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochem Hoche	2 2 4 4 5 6 7 7 13 112 3 3 3 3 3	20 	Rectargemünd Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhausen Schwetzingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach Aap. Alettgau. Altenburg Baltersweil Bühl Degernau Hohenthengen Festetten Radelburg Lienheim Lottstetten Rheinheim	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8	50 04 64 50
Sl. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinan St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Viengen Vollschweil Vreisach Vienerbach Schnet	20 6 26 8 8 14 16 9 11 12 5	25 28 — 30 — 79 75 — 90	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Osterburten Schlierstadt Schlossan Waldhausen And Endingen Uchtarren Umoltern Bögingen Riechlinsbergen Oberbergen	3 6 2 10 5 8 8 14 10 7 2 6 7	35 	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hochemmingen Hochemmingen Horner Hoar. 5 M. v. Srn. Heistl. Rat Kutteruff.) Leipserdingen Wöhringen Unterbaldingen Hinterbaldingen	2 2 4 4 5 6 6 7 7 13 3 3 3 3 3 3	20 	Rectargemünd Reuenheim Rußloch Rohrbach Sandhausen Schwetzingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach Rap. Alettgau. Altenburg Bultersweil Bühl Degernau Hohenthengen Festetten Radelburg Lienheim Lottstetten	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8	50 04 64 50
Sl. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinan St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Vollschweil Breisach Buchenbach Schnet Schnet Schottenbeim	20 6 26 8 8 14 16 9 11 12 5	25 28 — 30 — 79 75 — 90	Subigheim Sainftadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Whodau Ofterburken Schlössan Saldhausen Aap. Endingen. Achtarren Umoltern Böhingen Kiechlinsbergen Oberbausen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5 10 1 8	35 	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hochemmingen Fochemmingen Fypingen Rirchen (bar. 5 M. v. Hr. Beistl. Rat Rutterist.) Leihserdingen Wöhringen Eunthausen Unterbaldingen Finnmern Rap. Gernsbach. Baden (vom Kloster 3. hl. Grab.) Badenscheuern	2 2 4 4 5 6 6 7 7 13 3 3 3 3 3 3	20 83 20 05 60 98	Rectargemind Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhausen Schwezingen Wieblingen Wieblingen Wiesenbach Aap. Alettgau. Altenburg Baltersweil Bühl Degernau Hohenthengen Festetten Radelburg Lienheim Lottstetten Rheinheim Schwerzen	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8	50 04 64 50
SI. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Bollschweil Breisach Buchenbach Schnet Chief	20 6 26 8 8 5 8 14 16 9 11 12 5 6	30 - - 79 75 - 90	Eubigheim Sainftadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Ofterburten Schlierftadt Schloffau Seckach Waldhaufen Rap. Endingen. Uchkarren Umoltern Vögingen Kiechlinsbergen Oberbaufen Whhl	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5 10 1 8	35 	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Horner Hoar. 5 M. v. Srn. Holler Rutteruff. Leipferdingen Wöhringen Huterbaldingen Hinterbaldingen	2 2 4 4 5 6 6 7 7 13 3 3 3 3 3 14 10 4	20 83 20 05 60 98	Rectargemünd Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhausen Schwetzingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach Aap. Alettgau. Altenburg Baltersweil Bühl Degernau Hohenthengen Festetten Radelburg Lienheim Lottstetten Rheinheim	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8	50 04 64 50
SI. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau (Neckarau) St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Bollschweil Breisach Buchenbach Seinet Sichbach Feldfirch Gottenheim Grunern Gündlingen	20 6 26 8 8 14 16 9 11 12 5 6 1	30 - - 79 75 - 90	Eubigheim Hainftadt Heingenbeuern Heitingen Hollerbach Limbach Limbach Limbach Mudau Ofterburken Hollerftadt Hollerftadt Haldhaufen Aap. Endingen. Uchtarren Limoltern Högingen Riechlinsbergen Oberbergen Liberhaufen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5 10 1 8	35 	Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Horner Hoar. 5 M. v. Srn. Holler Rutteruff. Leipferdingen Wöhringen Huterbaldingen Hinterbaldingen Hinterbald	2 2 4 4 4 5 6 6 7 7 13 3 3 3 3 3 3 14 10 4 10 5 5	20 83 20 05 60 98	Rectargemind Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhaufen Schwetzingen Wallborf Wieblingen Wiefenbach Rap. Alettgau. Altenburg Bultersweil Bühl Degernau Sohenthengen Feftetten Radelburg Lienheim Lottstetten Rheinheim Schwerzen Aap. Konstanz.	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8	50 04 64 50
SI. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Bollschweil Breisach Buchenbach Spieldfürch Sottenheim Grunern Gündlingen Hartheim	20 6 26 8 8 5 8 14 16 9 11 12 5 6 1 5	30 	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Osterburken Schlierstadt Schlossan Seckach Waldhausen Waldhausen Waldhausen Waldhausen	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5 10 1 8 7		Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hottingen Hott	2 2 4 4 4 5 6 6 7 7 13 3 3 3 3 3 3 14 10 4 10 5 5	20 83 20 05 60 98	Rectargemind Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhaufen Schwetzingen Wallborf Wieblingen Wiefenbach Rap. Alettgau. Altenburg Baltersweil Bühl Degernau Sohenthengen Feftetten Radelburg Lienheim Lottstetten Rheinheim Schwerzen App. Konstanz.	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8 8 13	50 04 64 50
SI. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau (Neckarau) St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Bollschweil Breisach Buchenbach Seinet Sichbach Feldfirch Gottenheim Grunern Gündlingen	20 6 26 8 8 5 8 14 16 9 11 12 5 6 1 5	25 28 — — 79 75 — 60 60 —	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Osterburken Schlierstadt Schlossan Waldhausen Achtarren Umoltern Vögingen Riechlinsbergen Oberbergen Oberhausen And. Engen.	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5 10 1 8 7		Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochem H	2 2 4 4 4 5 6 6 7 7 13 3 3 3 3 3 14 10 4 10 5 27	20 83 20 05 60 98	Rectargemind Neuenheim Nußloch Rohrbach Sandhausen Schwetzingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach Rap. Rlettgau. Altenburg Valtersweil Vihl Degernau Sohenthengen Radelburg Lienheim Lottstetten Rheinheim Schwerzen Rap. Ronstanz.	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8 8 13	50 04 64 50
SI. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau (Neckarau) St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Bollschweil Breisach Buchenbach Seinet Sichbach Feldkirch Gottenheim Grunern Gündlingen Hartheim Hartheim Hartheim Hartheim Hartheim	5 8 14 16 9 11 12 5 6 6 1 5 10 5 10	25 28 — — 79 75 — 60 60 — — —	Eubigheim Sainstadt Settingenbeuern Settingen Sollerbach Limbach Wudau Osterburken Schlierstadt Schlossan Waldhausen Achtarren Umoltern Vögingen Riechlinsbergen Oberbergen Oberhausen And. Engen.	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5 10 1 8 7 5		Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hattingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochem	2 2 4 4 4 5 6 6 7 7 13 3 3 3 3 3 3 14 14 10 4 10 5 27 18 13 13	20 	Rectargemind Reuenheim Rußloch Rohrbach Sandhausen Schwetzingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach Rap. Alettgau. Altenburg Baltersweil Bühl Degernau Sohenthengen Festetten Radelburg Lienheim Lottstetten Rheinheim Schwerzen App. Konstanz. Allensbach Odar. 3 M v. S. S. Defan Früh und L M. S. Geistl. Rat Fliegans in	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8 8 13	50 04 64 50
SI. Geift (Schweis Vorstadt) Rheinau (Neckarau) St. Jakob (Neckarau) St. Ignaz (obere Pfarrei) C. Landkapitel in Baden. Sapitel Breisach. Biengen Bollschweil Breisach Buchenbach (Sindach) Feldfirch Gottenheim (Grunern Gündlingen Hartheim	5 8 8 14 16 9 11 12 5 6 6 10 5 10	25 28 — — 79 75 — 60 60 — — —	Eubigheim Hainftadt Hainftadt Hettingenbeuern Hettingen Hollerbach Limbach Limbach Mudau Ofterburken Hollierftadt Haldhaufen Achleffau Haldhaufen Achleffau Holtarren Hmoltern Högingen Riechlinsbergen Oberbergen Oberbaufen Brhl Rap. Engen. Ach Mach Mach Mon Bosto.)	3 6 2 10 5 8 14 10 7 2 6 7 6 3 5 10 1 8 7 5		Aulfingen Biesendorf Eklingen Gutmadingen Hattingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochemmingen Hochem	2 2 4 4 4 5 6 6 7 7 13 3 3 3 3 3 3 14 14 10 4 10 5 27 18 13 13	20 	Rectargemind Reuenheim Rußloch Rohrbach Sandhausen Schwetzingen Walldorf Wieblingen Wiesenbach Rap. Alettgau. Altenburg Baltersweil Bühl Degernau Sohenthengen Festetten Radelburg Lienheim Lottstetten Rheinheim Schwerzen App. Konstanz. Allensbach Odar. 3 M v. S. S. Defan Früh und L M. S. Geistl. Rat Fliegans in	10 12 12 3 11 10 10 5 4 6 2 5 1 20 7 10 3 8 8 8 13	50 04 64 50

PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1	-	-			-		THE RESIDENCE				- Controller
	16.	10		Mo	2		16.	8		16.	2
			~ V6 N V6			a. w. m. ac. ac	010.	N	Dukasskana		
Böhringen	4	-	Heckfeld	5		Kap. Mosbach.	141111		Ortenberg	19	
Dettingen	1				_		1		Petersthal	15	31
Dettingen						Billigheim	5	40	11. Y = 55	1	
Dingelsdorf	2	60	Königshofen	30		Eberbach			Urloffen	4	
Konstanz, Münster=		-	Krensheim	7	-	everound	10		Meier	6	
stoultung, menulter	-		Strengthin	-		Herbolzheim	5	14	om-in-out-	0	
pfarrei .	67	-	Kütbrunn	7	18	Onhyhach			20thiguitti	8	-
- St. Stephanum	10	-	Rupprichhausen	2	50	Lohrbach		_	Windschläg	10	
— St. Stephanum					10	Mosbach	29	_	Daw a	90	
Lizelstetten	2	-	Messelhausen		10			_	Zell a. H	23	-
Radolfzell	7		Oberbalbach	6	20				all and a		
othorizen						l Sulzbach	2	50			
Reichenau=Münster		50	Oberlanda	10				00			
Reichenau=Oberzell	5		Unterschüpf	3	66						
Heitgenun-Doetzen	U	17:	mirks			194	1 1 2 3	1	Oak Ottanguaiau	183	
Reichenau=Nieder=			Vilchband	8			100		Kap. Ottersweier.		
ie.	2	50	Zimmern	6	-		1			4	
zell		00	Junitetii	0	1	Rap. Mühlhausen.			Achern	18	11
Wollmatingen	3	-									
	1	3	*	1- 5		Ersingen	7	50	Juenan		
			Rap. Linzgan.	11.12.		on were			Altschweier	10	_
		1	stup. Lingyun.	1	1		1	25	Bühlerthal	7	_
Rap. Arautheim.	-	-	OVERY VE Y	0		Pforzheim	18		Sugtettigut		
oup. outunitycim.	1 314		Aftholderberg	2	-	~ 1000000000000000000000000000000000000			Eisenthal	11	46
Orssamstast	26		Altheim	7		Schellbronn	4	60	Erlach	12	
Assamstadt			OV. S. YOY C.		52				ettudy		
Gommersdorf	10	_	Andelshofen	4			1		Fautenbach	14	
Singhaim	1	30	Bergheim	8	_		3118		Hügelsheim	3	67
Hüngheim	7										
Alepjan	6	50	Bermatingen	6		@ . t	0 5 9	2	Iffezheim	20	-
Oberwittstadt			Beuren	4	32	Rap. Renenburg.	1000		Kappelwindeck	20	-
					23		1-11-11-1	13	O	-0	F 7.
Windischbuch	2	50	Deggenhausen	6		Ballrechten	1	_			
		70	Frickingen	2		Many - K			Mösbach	11	
Winzenhofen	13	10	Changer	3	70	Bamlach	5	_			
(dar. 5 M v. Ung.)	8-	1311	Großschönach			Bellingen	10	_			100
	13.30		Hagnau	16	50	Chaire in	10		Oberachern	8	
		-		8		Grißheim		72	my: Hangs and	6	
0.4. 0.V			Hepbach			Heitersheim	9			0	19
Kap. Lahr.			Herdwangen	7	50	Oia'			Sasbachwalden .	7	94
			C.W.mansaa	8	97	Liel	1		~ of the and a of		
Diersburg	7	50	Ilmensee			Müllheim	$\begin{bmatrix} 2 \\ 2 \end{bmatrix}$	30		10	-
CY can straight			Immenstaad	10	-		2		Sinzheim	28	
Elgersweier	11		Oibhanhanian	5	_	Renenburg	2	-	~1~5~Y6~5~	4	
Friesenheim	13	20	Kippenhausen							4	-
(dar. 3,70 M. von	31179		Limpach	4	_				Steinbach	40	55
(but. 5,10 %. Duit			Lippertsreuthe				6-	-	- 1 MOS W	5	00
Heiligenzell.) Grafenhausen						The second second second	5.632	1 -5			
Grafenhausen	17	33	Markdorf	7	50	@ 1 00 m 51			Thiergarten	3	05
Haslach	31		Meersburg	26	50	Rap. Neustadt.			Ulm bei Lichtenau		
Turini	01	00	witetisburg							0	20
(dar. 12,05 M von			Oberhomberg	7		Altglashütten	19	20	Ulm b. Oberkirch.	9	_
Sofftetten.)			Dwingen	5	-	attilitäditten			Unzhurst	5	-
Herbolzheim	55	44	Divingen	0		Bubenbach	5	_			
(the 1004 of 1007)	00	11	Pfullendorf	8	-	Friedenweiler		_	Vimbuch	9	17
(pro 1904 u. 1905)	40		Röhrenbach	5		Vitebellibettet			Maashurft	10	77
Hofweier	16	-	studtenound		_	Göschweiler	3		windsthirli		
Kappel a. Rh	12		Roggenbeuren	5	-	Sinterparton	10		Weitenung	10	-
			Seefelden	7	35	Minietzutten	10	-		11	55
Rippenheim	9						3	_	201111etsubti	11	00
Rürzell	0	90	Ueberlingen a. S.	13	90	0 11 771		33.		Jie 1	
stutzeu	J	90	Untersiggingen		80	collingen	10				
(dar. 2,28 M. von	111475		marks from the state of the sta			Reustadt	10			2 7	
Schutterzell)	1. 1. 1.		Weildorf	3	30	Reiselfingen		30			
Malberg	10	_			-	ottifetingen					
						Röthenbach	10	77	Rapitel	1 1 1	
Mühlenbach	12	-	6	1		Saig		15	Philippsburg.	-	
Münchweier	11	18	Kap. Megfirch.	-					Politiphanity.		
(dar. 2,58 M von				111413	-	Schluchsee		01		4	
Manhana)	1177		Bietingen	5	77	Unadingen	11	72	Hambrücken	9	-
Wallburg)	10		(San 190 11 han	1					Buttenheim	22	-
Niederschopsheim .	10	-	(dar. 1,20 %. von			Waldan	9	41			
Oberschopsheim .	7		Altheim.)		10		*		Rirrlach		_
		0	Boll	5	-				Neudorf	6	70
Ottenheim	3	25	Buchheim	4							
Ringsheim	13						Na Ni		Philippsburg	10	-
			Burgweiler	8	-	Rap. Offenburg.					
Schutterthal	30		Engelswies . :	3	20	oup. Offenbuty.	11:11			111/	
Seelbach	32	-				OVER and the stand	00	-	The second of the second	337	
			Göggingen	20	-	Appenweier	22	52	/ - 110 2	100	
Steinach	10	-	Gutenstein	3	75	Biberach		50		A TO	
Wagenstadt	3	30							Rap. St Leon.		
martanglasian			Kreenheinstetten .	1	80	Bohlsbach		-		1111	
Waltersweier	10		Krumbach		54	Bühl	7		Eichtersheim	3	
Weiler	14	36									
			Leibertingen	4	43	Ebersweier		-	Aronau	11	14-
Welschensteinach .	7		Menningen	7		Gengenbach		_	Landshausen	14	
Zunsweier	10										
0			Meßkirch	18	-	Griesheim	10	-	Malsch	13	
			Rast		50	Nordrach			Malschenberg	8	30
Rap. Lauda.			Schwenningen		96	Oberharmersbach .	13		Mingolsheim	7	-
oup. Cunou.			Sentenhart		_	Oberkirch	14	1	Destringen	15	_
Claude 24 - :	40		manus								
Gerchsheim	1()	-	Worndorf	2	70	Offenburg	12	50	Rohrbach	2	-
occupation											
Gerlachsheim			Sell a of	Q				_		29	
Gerlachsheim		50	Zell a. A	.8	11		16	-		22	-

Steinfelb		A THE STATE OF THE		NAME OF TAXABLE PARTY.				
Strieffelbor 7 col Strieffelbor 2 strieffelbor		16 8		16 8		10 28		16 8
Stap	~1 115.46		17:55: - 16 - 1	2 N	Onthanhana	6	Oan Mainhaim	
Senthern	Stettfelo	-	utiligheim	3 -			stup. Zoeinigeim.	
Stap. Etofads Stap. Triberg Stap	Tiefenbach	2 18	Wentheim	2 90	Schluchtern	4 -	Dollanhaim	22 70
Stap. Etofach Stap. Exiberg Stap. Exiber	Reuthern	10 48	Werbach	10 —	Siegelsbach	6 —	Soffengenn	
Stap. Etofach Stap. Exiberg Stap. Exiber	Juniyum		Martheim	8 _	Singheim	20 -		
Stap. Stodady Stap. Triberg Stap. Triber		-	20ctigeini	0	Shackback	0	Hemsbach	
Stap Studads Stap Stap Studads Stap Stap Stap Stap Stap Stap Stap		12 1			Spenjoung			4 —
Stap Stordards Stap St							Radonhura	10 -
Sumborf 6 36 36 36 36 36 36 36	Onto Charleson		A CHARLES		Ruzenhausen	8 50	Cantana Cantana	OFF
Southourist 4 05 05 05 05 05 05 05	Rap. Stouang.		Och Puibana		0	1113 000	Leutershausen	
Saltmansweit		0 00	Rup. Livery.	TO VETER I			Reckarhausen	26 70
Salitimamisterii				5 10			(bar. 3.70 M. von	
Sample	Gallmannsweil .	4 05	Zundingen	5 10				
Seption Sept	Wiittingen	9	िर्गित्रिष्वती			Elita Ph.	Sandhofen	3 —
Simbelloangen 3			Sausach	13 —	Oan Markfirch		Schönan	2 _
			Renhansen	13 78	stup. Zoutotting.		Sublidit	2
Sungeringen 3 0 Servicion 3 0 Servicion 3 1 3 1 3 1 Servicion 3 2 Servicion 3 3 Servicion 3 Se			16 000 11 444	10 10	Maihach	8 80	Schriesheim	5 -
Sample	Hoppetenzell	5 60	Ohanal da ach)		or irr	0 00	Seckenheim	10 —
Signaturagen 5			Derejujauj)	19 19	Bleichneim	9 35	Mallitaht	5 —
Company Comp	Lungentum		gentited		(dar. 2,85 M. von		Mainhaim	6 _
Submissolven 2 Subposible 2 Subposible 2 Subposible 2 Subposible 2 Subposible 2 Subposible 3 3 Subposible 3 Subposibl	Liggeringen		Riederwasser		Nordweil.)		zoemyem	0
Rubingsheiren 2	Liptingen	5 —	Mukhach	10 -	Buchholz	5 20		
Mainbangen		2	Rinhaldagu	12	Secklingen	5 -		
Matiplagen 4 42 20 Matiplagen 5 20 20 20 20 20 20 20	Mahlshüren	5 31	Onhabor	6		3 24		
Ministrage	Mainmanan		o coultoned				Och Mistaulkey	
Millingen		4 42	- Cujenteenijett				stup. wiejeningal.	
Maribalan 3 3 3 3 2 2 3 3 3 3			Schönmald	25 —			Wanacan	8 00
Ratifusidad		4 20				5 50	Benggen	
Stap							Brombach	7 04
Schiperinderi			~	20 40	Oharshipanhash		Eichsel	
Siphingen			Weilersbach		Doerspigenouch .	40	Pärrach	10 —
Stock			Marifach	10 —	Oberwinden	10 —	Winfalm	
Stack	Sipplingen	7 50			Reuthe	5 74	willieth	
State	Stackach	8 _				39 02	Wing	20 —
Significity	Wahlming.	1 60			wateritaj	00 01	Rollingen	
Stap. Stifflingen							Sherichmärstadt	10 —
Stap. Stihflingen			Och Williagn				Schings.	
Stap. Stiihlingen 1	Bizenhausen	10 —	stup. Stutingen.				Sujului	
Sap. Stiihlingen			Okrimingan	2		-3-1		
Stap. Stiihlingen	1		Othningen	1	The state of the s		Todtmoos	
Stap			Hammereisenvach .	4 -	Kap. Waldshut.		Indinguhera	7 41
Stap. Stillflingen			Seidenhofen				Warmhach	
Methaningen	Kan. Stühlingen.		Sondingen	4 81	Berau	4 —	25utiliouuj	
Methaningen			Suhart & hafan		Bernau	10 —		
Pettmaringen	Achdorf	1 20	Subctivity of the			3 _	Whilen	
Boundorf 24 92 Seighach 1 30 Sembingen 5 Serrifdried 7 7 Serrifdried	Rettmaringen					10	Reff i. 28.	48 24
Fighen 1 3 3 3 3 43 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Manusant	04 00	Weundelfingen	5 —	Dogern	18 —	Jea i. ce	
State	Summer	24 92	Reudingen	5 —	Herrischried	7 50		
Figure 16 20 45 20 20 20 20 20 20 20 2	Eschach		Rfaffenmeiler	3 43	Hierbach	7 -		
Figure 16 20 45 20 20 20 20 20 20 20 2	Ewattingen	3 -	meakusus.	9 59	Special	21 _		
Content partien 15	Fiiken	16 20	Plugten		Shohanichmans	20		
Control Cont	Grafanhanian	15 45			Donleit in in in		D Paullatin	
Rembard Sillingen Sillin	Otalenganjen	10 40	2 yumyem					
Rembach 5	(Birtanaus)		Unterfirnach .	12 04	Wenzenschwand .	8 —	hohenzollern.	Tay of the
Reiburn 12		5			Niedermihl	5 19	9, 7, 6	
Schwaningen 1 20 Stilhlingen 10 10 10 10 10 10 10 1	Lemouch		Wahnankark					
Stihllingen 10		12 -		45 -	St Wasian		Kap. Haigerloch.	
Stühlingen . 10 — Untermettingen . 7 — Reizen	Schwaningen							
Untermettingen		10 _					Dettensee	2 -
Reizen							Diessen	5 -
Rap. Esaiblaot. Aglasterhausen G						17 _	GSYatt	
Rap. Tauber	weizen	1-	Rap. Waibstadt.				C "Fan Sant	
Rap. Tauber= Balzfeld Sagen Sa				0	Waithain			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Kap. Tauber- bijchofsheim. Borthal		4			wetthetm	10 90	Imnau	
Kap. Tauber= bijchofsheim. Bargen			Balzfeld	6 -			Stetten	10 —
Dielheim Sichen	0 1 ~ Y	1		3 _				
Borthal		3		10				
Borthal	bischofsheim.							
Dittwar 7 — Grombach 8 — 3 — Step: Gentles berg 8 — Hitheim 40 — Boll 9 98 Siersheim 10 — Heinsheim 4 — Brezigngen 10 — Hechingen 11 — Giffigheim 8 — Hilsbach 6 — Gerichtsstetten 7 — Kangendingen 8 — Hohhaufen 11 — Hilfringen 25 — Stein Stein 5 — Königheim 10 — Neuntirchen 3 — Ripberg 4 70 Stetten unt. Holft. 5 — Reicholzheim 10 — Obergimbern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40			Cijenz	1 42				
Dittwar 7 — Grombach 8 — 3 — Step: Gentles berg 8 — Hitheim 40 — Boll 9 98 Siersheim 10 — Heinsheim 4 — Brezigngen 10 — Hechingen 11 — Giffigheim 8 — Hilsbach 6 — Gerichtsstetten 7 — Kangendingen 8 — Hohhaufen 11 — Hilfringen 25 — Stein Stein 5 — Königheim 10 — Neuntirchen 3 — Ripberg 4 70 Stetten unt. Holft. 5 — Reicholzheim 10 — Obergimbern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40	Borthal	3 -	Gauangelloch	5 25	Kap. Walldirn.		Gan Sechingen	
Dörlesberg 3 — Hammersheim 3 — Altheim		7 -	Grombach				oup. genjugen.	
Impfingen 3 50 Mühlhausen 11 — Külfringen 13 — Steinhofen 2 50 Königheim 10 — Reunkirchen 3 — Rippberg 4 70 Stetten unt. Holst. 5 — Reicholzheim 10 — Obergimpern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40		3	Sakmeraheim	3	Mitheim	40 _	93nM	9 98
Impfingen 3 50 Mühlhausen 11 — Külfringen 13 — Steinhofen 2 50 Königheim 10 — Reunkirchen 3 — Rippberg 4 70 Stetten unt. Holst. 5 — Reicholzheim 10 — Obergimpern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40		10	Gainstain	1			Gashingan	
Impfingen 3 50 Mühlhausen 11 — Külfringen 13 — Steinhofen 2 50 Königheim 10 — Reunkirchen 3 — Rippberg 4 70 Stetten unt. Holst. 5 — Reicholzheim 10 — Obergimpern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40			gemoheim	4 -	Bregingen		Bemulden	
Impfingen 3 50 Mühlhausen 11 — Külfringen 13 — Steinhofen 2 50 Königheim 10 — Reunkirchen 3 — Rippberg 4 70 Stetten unt. Holst. 5 — Reicholzheim 10 — Obergimpern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40	Gissigheim	8 —		6 -				8 —
Impfingen 3 50 Mühlhausen 11 — Külfringen 13 — Steinhofen 2 50 Königheim 10 — Reunkirchen 3 — Rippberg 4 70 Stetten unt. Holst. 5 — Reicholzheim 10 — Obergimpern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40	Hochhausen	18 _		11 -		25 —		5 -
Königheim 10 — Reunkirchen 3 — Rippberg 4 70 Stetten unt. Holft. 5 — Reicholzheim 10 — Obergimpern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40	Smhfingen			11				2 50
Reicholzheim 10 — Obergimpern 12 — Schweinberg 9 70 Weilheim 1 40	Official			9				5
Tauberbischofsheim 25 — Wichen	sconiggeim		ocenititajen		arthhorty		maire-imit. Dutit.	
Tauberbischofsheim 25 — Richen 2 50 Waldstetten 12 — Zimmern 2 25	Reicholzheim	10 —	Overgimpern		Schweinverg	9 70		
BE 2016 19 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	Tauberbischofsheim	25 -	Richen	2 50	Waldstetten	12 -	Zimmern	2 25
						4		

Rp. Sigmaringen. Ablach Bingen Dietershofen Essensiber Handen a. A. Krauchenwies	6 — 14 — 2 40 5 30 5 — 4 — 8 68	Laiz	M. S. 13 50 2 — 4 — 25 —	Tafertsweiler Thalheim	M. 21 5 - 1 20 5 -	Jungnau	6 7 5 11 10	30 -
--	---------------------------------	------	--------------------------	------------------------	-----------------------------	---------	-------------------------	------

Freiburg, den 1. Märg 1906.

Erzbischöfliche Kollektur.

Sammlung für die durch die Ausbrüche des Besuv Geschädigten betreffend.

Nr. 6466. Un die Hochwürdige Pfarrgeiftlichkeit der Erzdiözese:

Die mit Verfügung vom 16. April 1906 Nr. 4097 (Ang. Bl. Nr. 9, S. 42) ausgeschriebene Sammlung wird mit dem heutigen Tage abgeschlossen.

Freiburg, den 13. Juni 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.